

Verdiente Genossen

Heinz-Georg Ohms und Horst-Dieter Schmidt mit **Willy Brandt-Medaille** ausgezeichnet

Laatzten. Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder nahm am Sonnabend vergangener Woche im Treffpunkt Alt-Laatzten die alljährliche Neujahrsfeier der Laätzener SPD ihren Lauf. Und es gab reichlich zu tun für die Vorsitzende Luisa Oyen und den Laätzener SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Matthias Miersch: Insgesamt 21 Genossinnen und Genossen warteten darauf, für ihre langjährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet zu werden.

Zehn Mitglieder – unter ihnen Bernd Stuckenberg – wurden für ihre zehnjährige, weitere sechs für ihre seit 25 Jahren währende Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Zu diesen wiederum gehörten Ortsbürgermeister Alexander Muschal und Laatzens Stellvertretender Bürgermeister Ernesto Nebot Pomar.

Seit 40 Jahren Mitglieder der Deutschen Sozialdemokratie sind Tuula Kurki, Wilfried Hilverkus, Karin Brönstrup und Gabriele Meyer; auf ein halbes Jahrhundert als Genosse blickt

Henry Hecht zurück. Letzterem wurde gemeinsam mit Susanne Muschal, Barbara Tenbruck-Nau und Marion Bode-Pletsch dann noch ein besonderer Dank der Parteispitze zuteil: Alle vier hatten für die SPD bis zur Kommunalwahl 2016 Mandate in

der Kommunalpolitik wahrgenommen.

Protokollarischer Höhepunkt des Abends war dann allerdings die Verleihung der *Willy-Brandt-Medaille* an Heinz

Georg Schorse Ohms und Horst-Dieter Schmidt. Beide Laatzener blicken auf ein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement für ihre Stadt und deren Bürger zurück.

TIP/RS



Geehrt mit der höchsten Auszeichnung, die die SPD zu vergeben hat: Horst-Dieter Schmidt (2. von links) und Heinz-Georg Ohms – hier eingerahmt von Luisa Oyen und Dr. Matthias Miersch (rechts) – wurden mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet. FOTO: LIPPELT